

*Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des  
„Ausschusses“  
Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

Es informiert Sie Ursula Albel  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 66 77  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de  
Datum 22.09.2015  
**Drucks. Nr. VO/1801/15**  
öffentlich

## **Große Anfrage**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>20.10.2015</b>	<b>Seniorenbeirat</b>
<b>21.10.2015</b>	<b>Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b>
<b>18.11.2015</b>	<b>Beirat der Menschen mit Behinderung</b>

---

## **Ausgabe von Wahlbenachrichtigungen in Seniorenunterkünften und Pflegeheimen Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 22. September 2015**

Sehr geehrte Frau Gundelbacher,  
sehr geehrter Herr Wessel,  
sehr geehrter Herr Engels,

unserer Fraktion wurde mitgeteilt, dass in mehreren Seniorenunterkünften die Wahlbenachrichtigungen für die Oberbürgermeisterwahl am 13. September 2015 nicht an die Bewohnerinnen und Bewohner ausgegeben worden seien. Einer Angehörigen wurde mitgeteilt, dass die Heimleitung bzw. Pflegedienstleitung darüber entscheide, welcher Seniorin/welchem Senioren die Benachrichtigung zu übergeben sei.

Sicherlich sind wir einig, dass ein solches Vorgehen gegen die UN-Charta der Rechte der Menschen mit Behinderung verstößt und wir gemeinsam alles tun sollten, um ein solches Vorgehen zu unterbinden.

Hat die Verwaltung Kenntnis davon, welche Vorgehensweisen in den Seniorenunterkünften üblich sind?

Wie werden Angehörige und Betreuende einbezogen, damit sie den Senior\*innen ermöglichen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen?

Wie kann zukünftig sichergestellt werden, dass alle Wahlberechtigten ihr Wahlrecht wahrnehmen können und die dafür angemessene Unterstützung erhalten?

Vielen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen

Cemal Agir  
Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

Peter Schankowitz  
Mitglied im Seniorenbeirat

Patrick Anders  
Mitglied im Beirat der Menschen mit Behinderung